# Badische Landesbibliothek Karlsruhe

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe


# Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 94

## Königsbrück bei Hagenau, [Mitte des 16. Jh.]

Betrachtung über das innerliche Leiden Christi

urn:nbn:de:bsz:31-35856

Visual Library

~~zu hyng~~ jm mit andocht
vnd glauben sich wie die
mutter scheidet von dem grab
wider zu ~~jes~~ jeren salem ge=
sellege dich zu jr mitt mit=
lieden oder blieb bie dem
grab mitt andocht Amen

Diß ist ein jnnerlich
lyden daß der here alle sin
tag hatt gehabt mitt allen
menschen

In dem ersten mitt allen
sinen vß er welten jn den
hatt er zwei vff sehen Das
erst vff aller martler pin
die sie jmer vmb sinent
wegen würden lieden die

jm neher zu hertzen ging
dan jn selber | vnd jm me
gedrenges vnd schmertzen
brocht von jnnen jn siner
selen durch mitlydung
dan jn von vßen jn der an
gethonen pin | vnd das nit
allein jn einer gemeinen
wyß | sunder er hatt auch
einen iglichen schmertzen
sünderlichen | vnderscheide
licher | vnd volkūmniglicher
gelitten me dan es je keiner
von sinet wegen gelitten
hatt Das ander vff sehen
ist aller menschen kōmer |
lyden | bedrübnis | bekornūg |

gedreng arbeit vnd wider-
wertigkeit die sie vmb sint
willen würden lyden die jm
jn mittliedender wyß neher
zu hertzen ging dan jnnen
selber Als sanct paulus spricht
wir habent nit einen bischoff
der der nit mitt lyden kan
han mitt vnser kranckheit
sunder wir habent einen
der jn allen dingen versucht
ist worden on sund das er
barmhertzig würd Also kan
kein frindt gottes kein lieden
oder gedreng so klein oder
groß nitt lieden es ist vor
dem heren mitt gedreng über
sin hertz gangen vnd ist do

geheilget vnd ist jm auch
so viel neher gangen | so
viel er es klerlicher er-
kant hant | wer kan hie eig
iglichen bedrachten das
jnnerliche mittlieden | so
der güttige here hatt gehebt
mitt sinen lieben jungeren
vnd mitt siner sünderlichē
liebhaberin sanct maria
magdalena mitt den durch
bedrübten andechtigen fran-
wen | vnd mitt allen sinen
vß erwelten lieben fründen |
deren aller hertzen leid bedrup-
niß vnd drurickeit | vnd jren
ruwen den sie hetten vmb
jr flucht | dem hertzen jn
grintlicher bedrüpnis zu

hertzen ging me dan jn selbs |
vnd jn einem iglichen het
er ein sunder sterben | dar zu
sach er an vnd bekant aller
menschen lieden Aller an
gefochtenen bekorung
vnd anspere stritberkeit
aller gedrückten menschen
drurigkeit | Aller beschwertē
menschen schwer müttikeit |
Aller arbeittenden menschē
myde | Aller bezwungenen
menschen schwermüttige
vnwillickeit | Aller belade=
nen menschen bürde Aller
frelicher menschen hertzen
jn drücken | Aller eygen wil=
liger menschen willens ab

sterbens | Aller eygenen ge=
suchs vß geng vnd aller sin=
licher glust abrich | Aller krā=
cken echtzenden omechtickeit |
Aller sichen menschen we=
dunde lidliche schmertzlicheit |
aller gebresten pinlicheit |
Aller bedrüpten hertzen
angstmüttickeit | Aller armē
menschen mangel | gebrestē |
vnd verschmechte Aller
hunrigen durstigen mangel
vnd ellende nottürfftickeit |
Aller erschrockenen mensch=
en erzitterūg vnd hertz clop=
ffen | Aller bekümertē mē=
schen sorgfaltickeit | Aller
verschulter menschen forcht=
samkeit | Aller ellenden

menschen trostlosigkeit / Al=
ler verwunte menschen
bissende smertzlicheit / Aller
sterbender menschen grusse=
lung / Aller hertzbrechender
jemerliche grülicheit / Aller
döde bitterkeit / Aller geist=
lichen vnd tugentricher
menschen erstorbenheit / Alles
bluttes verschwendung oder
vß giessung hertickeit / Aller
lyden manigfaltickeit so
ye gelitten wart jn zitt vn
vntz an den jungsten tag / das
alles vnd ein igliches be=
sunder trug der here jn
sienē getruwen süssen hertzē
eigentlicher vnd vnder=

scheidenlicher dan die mē=
schen so sie es gegenwirtig=
lichen lyden ꝛ Sanctus
Bernhardus spricht so
ich bedracht wie begirlich
mir der here jhs befall an
sinē jungsten hin scheiden
oder obent mol | das ich
durch sien liebe mynen
eben menschen also lieb hett |
vnd jn also getrülich myn=
te als ob er mir iglichen
sünderlichen befollen hett |
als sien vnd myn geschwi=
stert | das hatt er mich ge=
lert nit allein mit den
worten sunder auch mit
den wercken der liebe |
nit allein gegen den frün=